

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.02.2020
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	21:12 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Michael Ahlig
Herr Gerhard Blume
Herr Norbert Born
Herr Alfred Böttge
Herr Jürgen Colawo
Herr Matthias Klenner
Herr Steffen Leder
Herr Helmut Neuweiger
Herr Frank Ochsner
Herr Karsten Patz
Herr Detlef Schade
Herr Thomas Stock
Herr André Strobach
Herr Gunter Wakan
Herr Jörg Jan Werner
Herr Uwe Wischalla
Herr Uwe Wollny
Herr Gerd Wyszkowski
Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey
Frau Sabine Rathmann
Frau Claudia Renner
Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Bernd Skrypek

Abwesend:

Mitglieder

Herr Walter Kampa
Herr Lars Rose
Herr René Sommer

Verwaltungsbedienstete

Herr Steve Püchner

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche
Herr Mario Zanirato

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 18 von 20 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.11.2019

Ausführungen und Diskussion:

Herr Klenner merkte an, die Niederschrift kommt spät bei den Gemeinderatsmitgliedern an. Er erwähnte, im Protokoll des Akteneinsichtsausschusses ist zu wenig Inhalt niedergeschrieben.

Herr Wakan sagte auch, die Niederschrift geht zu spät bei den Gemeinderäten ein. Weiterhin forderte er, im Schreiben der AfD-Fraktion vom 26.01.2020 den Punkt 21 zu streichen.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.11.20219 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Colawo hat ab 18:35 Uhr an der Sitzung teilgenommen. 19 Gemeinderäte waren somit anwesend.

Bericht des BM über gefasste Beschlüsse VBGR vom 21.11.2019

Der **Bürgermeister** berichtet wie folgt über **Ergebnisse der Beschlussvorlagen:**

Öffentlicher Teil:

Nachbesetzung im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss

Vorlage: VBG/BV/045/2019

Die Nachbesetzung erfolgte mit Herrn Thomas Stock.

Vereinbarung zum Übergang der Trägerschaft Kita Storchennest in Blankenheim

Vorlage: VBG/BV/048/2019

Die Rückabwicklung der Grundschule Blankenheim wurde zum 01.01.2020 vollzogen und ist im Eigentum der Verbandsgemeinde (mit Notarvertrag vom 14.01.2020).

Antrag der AfD-Fraktion zur Konzepterstellung Bad Neptun

Vorlage: VBG/BV/046/2019

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Satzung für die Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände für das Veranlagungsjahr 2019

Vorlage: VBG/BV/034/2019

BV wurde nicht beschlossen und ist heute erneut auf der Tagesordnung.

Beschlussfassung zur Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Vorlage: VBG/BV/038/2019

Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Kreditaufnahme

Vorlage: VBG/BV/035/2019

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Kreditaufnahme erfolgte.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung

Vorlage: VBG/BV/049/2019

Der Beschluss wurde gefasst und der Betriebsführungsvertrag wurde verlängert.

Personalangelegenheit

Vorlage: VBG/BV/043/2019

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst und umgesetzt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

zu 6 Bekanntgabe von Mitteilungen

Herr Zinke hat ab 18:37 Uhr an der Sitzung teilgenommen. 20 Gemeinderäte waren somit anwesend.

Bekanntgabe von Mitteilungen

Herr Born führte folgende Sachverhalte an:

➤ **Thema WLAN**

Herr Wakan wollte den Freifunk-Verein zur nächsten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusssitzung dazu einladen.

➤ **Thema Straße Blankenheim – Bornstedt**

Der landschaftspflegerische Begleitplan liegt vor.

➤ **Thema Straßenbeleuchtung**

Ein Termin beim Rechtsanwalt ist vereinbart. Dort soll eine Auskunft eingeholt werden, wie weiter verfahren werden kann.

Herr Born befürwortete es, dass der Akteneinsichtsausschuss nochmals tagt und dazu sollte Herr Zinke eingeladen werden.

➤ **Transport Schultaschen**

Der Schultaschentransport (Schule - Hort) erfolgt für die Schüler der 1. - 4. Klasse, ab dem 01.03.202 durch die Hausmeister.

➤ **Jugendkoordinator**

Am 29.02.2020 war Frau Richter vom Jugendamt des Landkreises in der Verwaltung zu Gast. Thema war der Einsatz eines Jugendkoordinators in unserer Verbandsgemeinde.

➤ **Absicherung der Kassierung / Reinigung Bad Neptun**

Herr Born berichtete, dass die Verwaltung vorschlägt, Reinigung und Kassierung in der Woche über die Reinigungskräfte der Verbandsgemeinde abzusichern.

Da seitens des Verbandsgemeinderates keine gegenteilige Meinung geäußert wurde, wird also in der Badesaison 2020 so verfahren.

➤ **Neuer Dienstwagen**

Seit dem 18.02.2020 besitzt die Verbandsgemeinde einen neuen VW E-Golf.

➤ **Fahrzeug vom Ordnungsamt**

Nach der Festlegung des Ausschusses Ordnung, Sicherheit und Brandschutz, wurde das Fahrzeug des Ordnungsamtes beschriftet.

➤ **Frühjahrsempfang der VBG**

In der kommenden Woche werden die Einladungen zum 1. Frühjahrsempfang (20.03.2020) versendet.

Zu dieser Veranstaltung wird jeder Bürgermeister, einen Bürger seiner Gemeinde mit einer kleinen Laudatio ehren.

➤ **1. Stammtisch**

Am 24.04.2020 soll der 1. Stammtisch Wirtschaft und Tourismus stattfinden. Der Wirtschaftsminister des Landes Sachsen – Anhalt wird zu Gast sein.

zu 7 Bericht aus den Abwasserzweckverbänden

➤ **AZV Südharz**

- **Herr Skrypek**

Herr Skrypek informierte über die letzte Sitzung des Verbandes zu den Themen:

- Sonderbeiträge
- 80 % Regelung (das Gerichtsverfahren hierzu wurde verloren), **das Urteil dazu wird Herr Skrypek an Frau Renner übergeben.**
- Übergroße Grundstücke werden über die Umlage berechnet, die Umlage darf aus Sicht des Landesverwaltungsamtes nicht erhoben werden, die Erhebung über Beiträge ist jedoch auch nicht möglich → wie die Finanzierung dann erfolgen soll, kann derzeit niemand beantworten, es wird hierzu weitere Gespräche mit den Aufsichtsbehörden geben

Er informierte weiterhin, dass mit dem Wirtschaftsplan 2020 im Bereich Blankenheim der Bau von Wasserleitungen geplant sind, im Bereich Abwasser gibt es nach wie vor keine neuen Erkenntnisse.

Zur MIDEWA - Sitzung wurde mitgeteilt, dass es in der 2. Runde beim Städte- und Gemeindebund um die 2023 auslaufenden Konzessionsverträge ging, insbesondere

- Ausschreibungsverfahren

- Zusammenarbeit mit VEOLIA bleibt bestehen, der Sondervertrag läuft 2023 aus
- Sonderdividende fällt weg und die Berechnung wird für alle Gemeinden gleich sein
- Ausschreibung für einen Dienstleistungsvertrag
- 2020 sollen Grundlagen für die weitere Verfahrensweise gelegt werden
- Erhaltung des Konzessionsgebietes

wurden angesprochen.

Die Sitzungsprotokolle leitet Herr Skrypek an die Bauverwaltung weiter.

- **AZV Eisleben- Süßer See**
- **Herr Born**

Herr Born berichtete, dass in der Sitzung am 28.11.2019 der Beschluss über die Betriebsführung mit der MIDEWA gefasst wurde. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre, exakt vom 01.04.2020 bis 31.03.2030.

Am 20.01.2020 wurde der Wirtschaftsplan gelesen und beschlossen. Er informierte über die Beantragung von Fördermitteln, im Bereich der Gemeinde Helbra.

- **AZV „Wipper-Schlenze“**
- **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass die Beitragssatzungen durch die Verbandsversammlung nicht beschlossen wurden, sondern durch die Kommunalaufsicht im Rahmen einer Ersatzvornahme in Kraft gesetzt worden sind. Mit diesen fehlerhaften Satzungen wurden einige Gerichtsverfahren verloren, damit entgehen dem Verband erhebliche Beitragseinnahmen. Diesbezüglich wird es eine Schadensersatzklage an den Landkreis geben.

Er teilte mit, dass Herr Zwanzig den Verband verlassen hat und sein Nachfolger Herr Sterzik bereits die Interims-Geschäfte führt.

Weiterhin läuft eine Ausschreibung für die Betriebsführung. Bis Ende 2020 gestaltet die Betriebsführung, die MIDEWA.

zu 8 Satzung für die Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände für das Veranlagungsjahr 2019
Vorlage: VBG/BV/034/2019

Ausführungen und Diskussion:

Herr Thorak erwähnte, in der letzten Sitzung wurde dieser Beschlussvorschlag abgelehnt. Dieser ist aber notwendig, denn ohne Satzung kann kein Beitrag erhoben werden. Die Satzung ist ausschlaggebend um, eine rechtssichere Erhebung zu erstellen.

Herr Tempelhof bittet den *Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung* um Beantwortung zweier Fragen bezüglich der Satzung.

1. Warum beträgt, im **§ 7 Abs. 1 Erschwernisbeitrag b.) UHV „Untere Saale“**, der Umlagesatz 0,0000 € / ha? (Seite 5)
2. Um welche Flächen handelt es sich?

Beratungsergebnis:

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Untere Saale“ und „Helme“ für das Veranlagungsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	20
dafür	:	16
dagegen	:	3
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot		0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 9 Satzung für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
Vorlage: VBG/BV/057/2020

Ausführungen und Diskussion:

Herr Amey gab eine kurze Erläuterung zur Satzung.

Herr Ochsner teilte mit, dass in der Beratung am 29.10.2019 die Empfehlung bereits dafür gegeben wurde.

Herr Wakan sagte, der Antrag sollte in den Ausschuss zurückverwiesen werden. Es sind Strafen und Restriktionen in den Vordergrund gestellt. Weiterhin müsste es heißen, ausgeschiedene Mitglieder erhalten eine Teilnahmebescheinigung und nicht sie können eine Bescheinigung erhalten. Die Alters- und Ehrenabteilung kommt zu kurz. Freundlichere Formulierung der Satzung sollte verwendet werden um, nicht abschreckend zu wirken.

Herr Tempelhof dazu, der Wehrleiter und der Verbandsgemeindebürgermeister müssen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr gewährleisten. Wer hier eintritt, muss sich der Verantwortung bewusst sein.

Herr Ochsner erwähnte, im Ausschuss OSB gab es keine Diskussion und Fragen diesbezüglich.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der AfD-Fraktion, die BV in den Ausschuss zurückzuweisen:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
20	3	16	1

Dem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	20
dafür	:	16
dagegen	:	3
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 10 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld
Vorlage: VBG/BV/055/2020

Ausführungen und Diskussion:

Herr Ochsner hat 19:10 Uhr die Sitzung verlassen, da hier Mitwirkungsverbot bestand. Somit waren 19 Gemeinderäte anwesend.

Herr Amey gab Erläuterungen zum Beschlussvorschlag.

Herr Wischalla erkundigte sich, nach den Positionen die Herr Ochsner noch begleitet. Er äußerte Bedenken, falls Herr Ochsner als Bürgermeister von Klostermansfeld gewählt wird.

Herr Tempelhof dazu, erst wenn es so weit ist wird entschieden.

Herr Ochsner hat 19:20 Uhr wieder an der Sitzung teilgenommen. Somit waren 20 Gemeinderäte anwesend.

Die Berufung von Herrn Ochsner wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Beratungsergebnis:

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Frank Ochsner

für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 28.03.2020 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	19
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld
Vorlage: VBG/BV/056/2020

Ausführungen und Diskussion:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Matthias Hartung

für die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 28.03.2020 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	20
dafür	:	20
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 12 Antrag AfD-Fraktion: Terminfestlegung für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Vorlage: VBG/BV/052/2019

Ausführungen und Diskussion:

Herr Werner erwähnte, es gäbe viele Probleme auf diesem Gebiet und 4 Jahre war man hier nicht tätig.

Viermal im Jahr soll der Ausschuss tagen und diese Termine sind bis 30.04.2020 bekanntzugeben.

Herr Blume ist der Meinung, das ist nicht nötig. Eine rechtzeitige Einladung erfolgt durch den Ausschussvorsitzenden. Auf Antrag eines Mitgliedes, kann auch eine Sitzung einberufen werden.

Frau Renner sagte dazu, der Verbandsgemeinderat kann keine Termine festlegen.

Herr Born bemerkte, in der letzten Wahlperiode war er dort Ausschussvorsitzender. Die Ausschussthemen konnten im Verbandsgemeinderat besprochen werden. Aber der Verbandsgemeinderat kann für den Ausschuss keine Termine festlegen.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Abgelehnter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport soll im Jahr 2020 mindestens viermal tagen.

2. dass die Verwaltung aufgefordert wird, mindestens vier, über das Jahr 2020 gleichverteilte, Termine festzulegen. Die Verbandsgemeinderatsmitglieder sind über die Termine bis 30.04.2020 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	20
dafür	:	3
dagegen	:	17
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 13 Antrag AfD-Fraktion: Terminfestlegung für den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
Vorlage: VBG/BV/051/2019

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wakan erwähnte, erstens finden die Ausschüsse statt und zweitens wurden Termine für den OSB Ausschuss festgelegt. Herr Ochsner hatte diese Termine bereits im Vorfeld festgelegt.

Herr Neuweiger ist der Meinung, es gibt die Kommunalverfassung und die Geschäftsordnung und danach ist zu handeln.

Beratungsergebnis:

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Abgelehnter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

3. der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz soll im Jahr 2020 mindestens viermal tagen.

4. dass die Verwaltung aufgefordert wird, mindestens vier, über das Jahr 2020 gleichverteilte, Termine festzulegen. Die Verbandsgemeinderatsmitglieder sind über die Termine bis 30.04.2020 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	20
dafür	:	3
dagegen	:	17
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

zu 14 Antrag AfD-Fraktion: Bürgerentscheid zum Bau der Straße zwischen Bornstedt und

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wakan zieht den Antrag seiner Fraktion zurück, bis der Landschaftspflegerische Begleitplan vorliegt und die Auswertung erfolgt ist.

→ siehe beigefügtes Schreiben der AfD-Fraktion vom 20.02.2020

Herr Born sagte, der Landschaftspflegerische Begleitplan liegt vor. Die Ideen waren damals positiv, da eine kostenfreie Gestaltung erfolgen sollte. Jetzt würde knapp eine Million Euro an Kosten entstehen. Unter diesen Bedingungen scheint die Ausführung der Baumaßnahme kaum möglich.

Herr Neuweiger merkte an, heute ist dazu keine Diskussion mehr notwendig, da das Vorhaben zu teuer ist.

Der Beschlussvorschlag wurde zurückgezogen.

Zurückgezogener Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. in den Gemeinden Bornstedt und Klosterode (Anmerkung: Blankenheim) einen Bürgerentscheid nach § 27 Abs. 2 KVG LSA mit folgender Frage durchzuführen:
„Soll zwischen Bornstedt und Klosterode (Anmerkung: Blankenheim) durch das Ackerthal eine Straße gebaut werden?“
2. bis das Ergebnis des Bürgerentscheids vorliegt, werden jegliche finanzielle und personelle Aktivitäten zum Bau der Straße gestoppt.
3. es werden dauerhaft alle Aktivitäten zum Bau einer Straße zwischen Bornstedt und Klosterode (Anmerkung: Blankenheim) eingestellt, wenn sich eine der beiden Gemeinden mehrheitlich gegen den Bau der Straße ausspricht.

zu 15 Information der Standortmarketing GmbH

Ausführungen und Diskussion:

Der Geschäftsführer **Herr Hensel**, machte Ausführungen zur Zweckmäßigkeit der Standortmarketing GmbH.

Viele Gemeinden werden durch die SMG unterstützt.

Die SMG hilft bei

- der Ansiedlung
- der Standortsuche
- der Betriebserweiterung
- Modernisierungsmaßnahmen
- der Existenzgründung
- der Fördermittelrecherche
- Genehmigungsverfahren
- der Unternehmensentwicklung und
- der Vernetzung mit anderen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Zum Beispiel im Tourismus muss koordiniert und geplant werden. Der Übernachtungsbedarf in der Region ist angestiegen, infolgedessen sind Kapazitäten zu schaffen.

Auch der Strukturwandel muss koordiniert und umgesetzt werden, hier arbeitet die SMG Projekte für Gemeinden aus.

Wirtschaftliche Ansiedlungen werden durch die SMG geleitet.
Die Standortmarketing GmbH betreut die Haldenveräußerung der LMBV.

Herr Wakan fragte nach, dem Zweck der Standortmarketing GmbH. Weiter erkundigte er sich nach dem Stand zum Gewerbegebiet Helbra. Die SMG sollte regelmäßig in den Verbandsgemeinderat eingeladen werden, um Ideen verfolgen zu können.

Herr Hensel antwortete, zum Gewerbegebiet in Helbra, die Flächen werden bewertet und in einer Datenbank positioniert. Die Bodenbeschaffenheit und Drohnenbilder werden aufgenommen. Im Moment ist kein Platz für weitere Ansiedlungen.

Herr Tempelhof sagte, es hört sich alles gut an, aber glaubt nicht dran. Es ist bis jetzt noch kein brauchbarer Vorschlag angekommen. In den Ortschaften sollten die Anwohner zu Informationen eingeladen werden.

Wir wollen Vorschläge für Projekte, die SMG soll in vorhandenen Gewerbegebieten Projekte vorschlagen.

Herr Blume ist der Meinung, man soll die Gewerbegebiete von der Fläche her nicht überschätzen. Es sind nicht genügend Gewerbeflächen vorhanden. Welche Möglichkeiten gibt es hierbei?

Herr Born sagte, wir müssen Themen miteinbringen und ortskundige Einwohner, Bürgermeister und Gemeinderäte einbeziehen. Wir sind Gesellschafter in der SMG.

Herr Schade fragte nach, welche Halden zu Verwertung stehen.

Herr Hensel antwortete, es handelt sich um den Zirkelschacht und Eduardschacht. Die LMBV schreibt im Mai 2020 öffentlich dazu aus.

Herr Wakan fragte weiterhin, nach der Größe der ausgewiesenen Flächen Hundertacker und nach dem Radwegkonzept. Er ist der Meinung die Vermarktung der Radwege fehlt.

Herr Hensel bittet, das Projekt Radwege aufzuschreiben und an die SMG zu geben. Radwege sind für den Tourismus und die Fortbewegung ein wesentlicher Aspekt.

Herr Tempelhof erwähnte, über Jahrzehnte wurden Anträge eingereicht und scheiterten immer an den Behörden. Man sollte auf die Kreisverwaltung Einfluss nehmen, die durch Vorschriften die Vorhaben ausbremsen. Ein Beispiel sind die beiden Umspannwerke in Klostermansfeld und Helbra.

Herr Hensel sieht bei den Umspannwerken, das Problem der Speicherlösungen.

Herr Wischalla sagte, aufgrund der fehlenden Größe von Gewerbegebieten scheitern die Projekte.

Herr Ahlig ist der Meinung, Fachkräfte können hier nicht gehalten werden, daher der Fachkräftemangel.

Herr Hensel sagte, das Ziel ist Arbeitsplätze zu retten, die Infrastruktur zu stärken und Branchen anzusiedeln.

zu 16 Anfragen und Anregungen

zu 16.1 Anfrage AfD-Fraktion zu Maßnahmen und Ergebnissen zur Wirtschafts- und Tourismusförderung für die Mitgliedsgemeinden nach Aufgabenübertragung auf die Verbandsgemeinde

Ausführungen und Diskussion:

Die Anfragen wurden durch **Frau Renner** mündlich beantwortet.

zu 16.2 **Anfrage AfD-Fraktion zu eingereichten Straßenschäden**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Thorak machte zu den Straßenschäden Ausführungen.

Beschädigungen:

- Schäden an Pflasterflächen
- Schachtabdeckungen
- ggfs. Schäden an Medien
- zerfahrene Straßenränder / Bankette
- Risse der Straßendecke
- defekte Gehwege

Schäden wurden per Mail an die Behörde gemeldet. Hierzu gibt es noch keine Rückmeldung.

Die 3 Bürgermeister aus den Gemeinden Klostermansfeld, Benndorf und Helbra sollten einen Termin mit dem Landesbauamt vereinbaren. Weiterhin sollte auch mit Herrn Webel in Kontakt getreten werden.

Herr Klenner hat aus der Mitteldeutschen Zeitung erfahren, dass eine Befahrung in Benndorf stattgefunden hat und der Bürgermeister nicht informiert war.

Herr Wischalla fragte nach, ob er die Aufstellung der Schäden vorgelegt bekommen kann, für einen Abgleich, um mögliche Lücken auszuschließen.

Herr Tempelhof sagte, wir müssen eine gemeinsame Befahrung abwarten, um dann Differenzen festzustellen. Die B86 wird wieder gesperrt und der Verkehr wird wieder über Klostermansfeld umgeleitet.

Herr Born sagte, bei der Befahrung und Schadenserkenennung sollten auch die Gemeinden Wimmelburg und Hergisdorf einbezogen werden, bezüglich der L225.

zu 16.3 **Anfrage AfD-Fraktion zu Fördermittelanträgen Sanierung Bad Neptun**

Ausführungen und Diskussion:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte durch **Frau Renner** mündlich. Die Auflistung der eingereichten Unterlagen ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Zinke erwähnte, dass die einzureichenden Unterlagen sehr umfangreich sind. Es empfiehlt Herrn Wakan sich einen Überblick über das Landesprotal zu verschaffen. Der eigentliche Antrag besteht aus 4 Seiten.

zu 16.4 **Anfrage AfD-Fraktion zu Arbeitsergebnissen der Klimamanagerin**

Ausführungen und Diskussion:

1. **Herr Thorak** erwähnte, 124 Objekte werden durch die Gebäudeverwaltung der VBG verwaltet.
2. Die Verbandsgemeinde selbst betreffen dabei nur wenige Gebäude. Die restlichen Gebäude betreffen die Gemeinden selbst. Entsprechende Daten können damit nicht im Verbandsgemeinderat ausgewertet werden.
Die Aufstellung der Verbräuche für die Gebäude der Verbandsgemeinde ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

3. Geeignete Dachflächen wären:
- Verwaltungsamt Helbra
 - Turnhalle Helbra
- Jede Gemeinde entscheidet, für ihre Gemeinde selbst.

zu 16.5 Anfragen

Ausführungen und Diskussion:

- Glasfaserkabel / Kommunalanzeiger

Herr Ochsner fragte nach, ob zum Thema Glasfaserkabel auch Informationen im Kommunalanzeiger veröffentlicht werden können. Interessante Punkte hierbei wären, Sachstand im Ort, Planung, Schaltschränke und ähnliches. Im Kommunalanzeiger könnten häufiger Infos zu aktuellen Themen stehen.

Herr Zinke sagte, seine Nachforschungen zum Glasfaserkabelausbau haben ergeben, es existiert kein Arbeitsablaufplan.

Herr Werner bemerkte einen Fehler im Kommunalanzeiger, der abgedruckte Termin für den BKSSA der VBG findet im Februar 2020 nicht statt. Der nächste Termin soll im April 2020 stattfinden.

- Straßenschäden

Herr Böttge ist der Meinung, die 5 betroffenen Bürgermeister und der Verbandsgemeindebürgermeister sollen gemeinsam einen Brief bezüglich der Straßenschäden an die zuständige Behörde schreiben.

Herr Tempelhof schließt sich der Meinung an.

- Radweg

Herr Böttge erwähnte 3 Aspekte zum Radweg nach Siebigerode:

- Infrastruktur
- Vorstellungen
- Sicherer Weg.

Hierzu könnte die SMG, in Bezug auf Tourismusförderung etwas aussagen.

Herr Blume erwähnte hierzu die Kommunalrichtlinien, wobei 15 % mehr Förderungen erzielt werden können.

- Freifunk Verein

Herr Wakan teilte mit, dass er den Freifunk Verein zur Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss, am 26.03.2020 eingeladen hat.

- Landschaftspflegerischer Begleitplan

Der Landschaftspflegerische Begleitplan liegt bei Herrn Born und Herrn Thorak zur Ansicht.

zu 22 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Durch den **Vorsitzenden** wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Herr Tempelhof gab die gefassten Beschlüsse

Vergabeentscheidung
Vorlage: VBG/BV/058/2020

Grundstücksverkauf
Vorlage: VBG/BV/062/2020

Personalangelegenheit
Vorlage: VBG/BV/044/2019

Personalangelegenheit
Vorlage: VBG/BV/059/2020

aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

zu 23 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 21:12 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer